

Jahreshauptversammlung 2011 des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr e.V.

Rechenschaftsbericht 2010

Liebe Vereinsmitglieder und liebe Gäste!

Herzlich Willkommen zur unserer diesjährigen Mitgliederversammlung. Diese soll ja wie immer Anlass sein, Rückschau zu halten auf die Arbeit des vergangenen Jahres und einen Ausblick auf die für 2011 geplanten Aktivitäten geben. Meine Rückschau möchte ich heute etwas weiter fassen, denn das vergangene Jahr war etwas Besonderes.

Am 15. November 1990 wurde unser Verein gegründet. Das vergangene Jahr war also das des 20. Jubiläums.

Seit 20 Jahren setzt sich der Verein für die Förderung des Brandschutzes in der Gemeinde Zeuthen ein. Viele Veranstaltungen wurden seitdem geboren, die heute schon Tradition geworden sind.

So fand 1999 zum ersten Mal das Fußballturnier der Feuerwehren der Umgebung statt. Mittlerweile haben wir uns dazu entschlossen, nicht nur Fußball zu spielen, sondern immer mal wieder eine andere Sportart auszuprobieren. Dieses Turnier ist bei den Feuerwehren sehr beliebt. Es dient nicht nur der sportliche Ertüchtigung, sondern insbesondere dem gegenseitigen kennen lernen und der Kameradschaftspflege zwischen den Feuerwehren.

Im Jahr 2001 starteten wir zum ersten Mal den Zeuthener Jedermannslauf. Da es hierbei schon immer nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern um den Spaß und die Freude am Laufen ging, konnten wir alljährlich ein reges und ständig wachsendes Interesse daran verzeichnen. Im vergangenen Jahr gingen wieder einmal mehr als 100 Teilnehmer an den Start.

Im Jahr 2002 führten wir, aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen, zum ersten Mal ein Volleyballturnier für die Jugendfeuerwehren durch. Auch dieses erfreut sich seitdem großer Beliebtheit bei den Jugendfeuerwehren der Region. Alljährlich kämpfen ca. 8 Mannschaften um den Pokal und um die Torte. Dass hierbei auch die Freude am Spiel im Vordergrund steht, zeigt der Umstand, dass die Torte, die eigentlich als Trostpreis für den Letztplatzierten vorgesehen ist, immer heiß umkämpft wird.

Im Jahr 2004 hatte man im Löschzug Zeuthen die Idee in 2005 ein mehrtägiges Ausbildungscamp durchzuführen. Aber wie sollte dieses finanziert werden? Die von der Gemeinde für Ausbildung bereitgestellte Summe, wurde schon für andere, ebenfalls wichtige Ausbildungsmaßnahmen gebraucht. Alexander Groba und Christoph Stiller hatten unter der Dusche den zündenden Gedanken! Wenn der Löschzug unter der Schirmherrschaft des Vereins ein großes Fest organisiert, könnte man die Einnahmesituation des Vereins so verbessern, dass dieser das Ausbildungscamp fördern könnte. So kam es dazu, dass am 15. Januar 2005 das erste Knutfest stattfand. Dank der guten Besucherzahlen ging der Plan auf. Mit den beim Knutfest erwirtschafteten Mitteln konnte der Verein das im September stattfindende Ausbildungslager fördern. Im darauf folgenden Jahr wurden die Mittel eingesetzt, um den Löschzug mit dringend benötigten Überhosen auszustatten. Dadurch konnte damals der Gemeindehaushalt wesentlich entlastet werden. Die vom Verein und vom Löschzug gemeinsam erwirtschafteten Mittel, werden also immer dafür eingesetzt, die berechtigten, großen und kleinen Wünsche des Löschzuges zu fördern.

Um hier noch mehr Möglichkeiten zu haben, entschied sich der Löschzug Zeuthen im Jahr 2006 dazu, wieder gemeinsam mit dem Verein, einen Maitanz durchzuführen. 2010 fand dieser nun auch schon zum dritten Mal statt.

Aber es geht nicht nur ums Geld. Mit Veranstaltungen, wie dem Turnier der Feuerwehren, dem Jedermannslauf und dem Volleyballturnier der Jugendfeuerwehren wird nichts verdient.

Hier wurden in den vergangenen 20 Jahren Veranstaltungen geschaffen, wo der Verein für alle Feuerwehren und nicht nur für die Zeuthener aktiv ist.

Damit unterscheiden wir uns, aus meiner Sicht sehr wohltuend, von anderen Feuerwehrvereinen der Region.

20 Jahre Feuerwehrverein, das heißt auch – 20 Jahre Förderung des Brandschutzes in der Gemeinde Zeuthen. Natürlich will ich hier nicht alle Maßnahmen im Detail auflisten. So wurde in den vergangenen

20 Jahren die Jugendarbeit in beiden Löschzügen sehr intensiv unterstützt. Für jede Jugendfeuerwehr sponserte der Verein einen JF-Wimpel. Ein Highlight war sicherlich auch, die für beide Löschzüge organisierte und finanzierte Fahrt zum 27. Deutschen Feuerwehrtag nach Augsburg. Beide Löschzüge erhielten eine Küchenausstattung und so manche Weihnachtsfeier wurde vom Verein unterstützt. Auch die Partnerschaft beider Löschzüge zu anderen Feuerwehren förderte der Verein. Viele Spenden wurden eingesammelt und entsprechend dem angegebenen Verwendungszweck an beide Löschzüge weitergegeben. Ein Schwerpunkt der Förderung war natürlich die Restaurierung und der Erhalt des Traditionsfahrzeuges LF 10. Ich denke mit Recht sagen zu können, dass ohne den Förderverein diese Fahrzeug, das heute der Stolz der Feuerwehr ist, wahrscheinlich nicht mehr rollen würde.

Oftmals wurde der Gemeindehaushalt entlastet, indem für bestimmte Maßnahmen Sponsoren gesucht wurden oder dringend erforderliche Beschaffungen in Teilen unterstützt wurden. Ich meine hier insbesondere die Beschaffung von Überhosen, den Aufbau der Mannschaftstransportfahrzeuge in beiden Löschzügen oder die Unterstützung von Bau- und Renovierungsmaßnahmen. Auch die Unterstützung der Ausbildung lag uns immer sehr am Herzen. Genauso die Öffentlichkeitsarbeit. Um die Bevölkerung auf die Arbeit der Freiwillige Feuerwehr Zeuthen aufmerksam zu machen, stellen wir ihr eine Internetseite zur Verfügung, werben für sie in der Presse und bei den Veranstaltungen. Eigens für die Veranstaltungen haben wir z.B. Werbebanner anfertigen lassen.

Ich denke zusammenfassend sagen zu können, dass der Verein in den vergangenen 20 Jahren seine satzungsgemäßen Aufgaben hervorragend erfüllt und jedem die Hand gereicht hat, der mit ihm zusammenarbeiten wollte. Es ist uns immer gelungen, all das, was in den Mitgliederversammlungen beantragt und beschlossen wurde, auch zu realisieren. Was uns leider nicht gelungen ist, ist all das, was ich gerade kurz umrissen habe, aus Anlass unseres 20-jährigen Bestehens auch öffentlich darzustellen. Gerade auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit, denke ich, haben wir noch viel zu tun.

Lasst mich an dieser Stelle zum Hier und Heute kommen!

Grundvoraussetzung für eine vielfältige Vereinsarbeit ist eine breite Mitgliederbasis. Als der Verein 1990 gegründet wurde, hatte er 35 Mitglieder. Heute haben wir insgesamt

102 Mitglieder.

Davon sind
23 fördernde Mitglieder,
78 ordentliche Mitglieder und
1 Ehrenmitglied

Sehr erfreulich ist, dass 68 Mitglieder sozusagen von außen kommen – also nicht Vereinsmitglied und gleichzeitig aktiver Feuerwehrangehöriger sind.

Unserem Verein neu beigetreten, als ordentliche Mitglieder, sind:

Carolin Pohl
Christian Brandt
Christoph Stiller
Vera Groba
Bernd Groba

Und seit dem Knutfest 2011, als fördernde Mitglieder, Marina Melchin und Manfred Götz.

Herzlich Willkommen!

Für ihre 10-jährige Mitgliedschaft möchten wir uns bei Frau Gertrud Gelbke bedanken und ihr recht herzlich gratulieren.

Leider haben uns aber auch Mitglieder verlassen.

So haben zum 31.12.2010 Kathrin Lindemann aus persönlichen Gründen und Monika Schachtschneider wegen Unstimmigkeiten ihre Mitgliedschaft gekündigt.

Auch haben wir Mitglieder, die ihrer Beitragspflicht mehrere Jahre nicht nachgekommen sind. Wir werden sie nochmals anschreiben, falls aber keine Reaktion von ihnen kommt, wird der Vorstand ihren Ausschluss beschließen.

Nun möchte ich das Jahr 2010 Revue passieren lassen.

In Kurzform:

09. Januar	Knutfest
20. März	Hallenvolleyballturnier der Jugendfeuerwehren
01. Mai	Tag der offenen Tür mit anschließenden Maitanz
11.-12. Juni	Besuch der Interschutz und des 28. Deutschen Feuerwehrtages
28. August	Sommerevent
11. September	Jedermannslauf
06. November	6. „Klaus Schultze Gedenkturnier“ Turnier
18. Dezember	Jahresabschlussveranstaltung

Nun noch mal etwas ausführlicher:

Angefangen hatte es mit dem schon zur Tradition gewordenen Knutfest am 09. Januar. Dank der perfekten Organisation von Alexander Groba und Christoph Stiller war es wieder ein großer Erfolg und kam bei den Zeuthener Bürger gut an.

Die alljährlichen Jahreshauptversammlungen der Jugendfeuerwehr, der Feuerwehr und des Vereins fanden wie immer im Februar statt.

Am 20. März veranstalteten wir wieder für die Jugendfeuerwehren das traditionelle Hallenvolleyballturnier. Ein Team aus unserer Partnergemeinde Malomice/Polen war auch wieder mit dabei.

24. April 4. Zwergenmarsch in Eichwalde.

Am 1. Mai unterstützten wir wieder den Tag der offenen Tür des Löschzuges Zeuthen. Im Anschluss daran veranstalteten wir, zusammen mit dem Löschzug Zeuthen, den Zeuthener Maitanz, der auch diesmal wieder super ankam.

Auch beim Zeltauf- und -abbau für das Fischerfest haben Vereinsmitglieder die Kameraden des Löschzuges Zeuthen unterstützt.

Die Fahrt zum 28. Deutschen Feuerwehrtag und zur Interschutz vom 11. Juni bis zum 12. Juni fand bei den Kameraden und Vereinsmitglieder nicht das erwartete Interesse. Wir starteten mit 13 Leuten am Freitag früh nach Leipzig, hatten viel Spaß und haben viel gesehen. Übernachtet haben wir in der Feuerwache Lüttschena. Dort wurden wir gut von den Kameraden aufgenommen. Der Verein übernahm die Kosten für die Fahrt, den Eintritt, das Abzeichen und die Kosten für die Übernachtung und die Verpflegung.

Zur gleichen Zeit war wieder eine Gruppe aus Interlaken zu Gast bei der Feuerwehr Zeuthen. Diese luden wir mit einem Tagesticket und einem Abzeichen zur Interschutz ein.

Kurz danach stand dann auch schon wieder unser Sommerevent an. Um zu ermitteln, was wir machen wollten, hatten wir extra eine Umfrage durchgeführt. Zur Wahl stand Teamgeist, Geschichte und Abenteuer. Das Ergebnis war Abenteuer. Wir hatten uns deshalb entschieden, zu einer Quadtour aufzubrechen. Leider stellte sich kurz vor Vertragsabschluss mit der Eventfirma jedoch heraus, dass wir deren Vertragsbedingungen keinem Vereinsmitglied zumuten konnten. Damit unser Sommerevent nun nicht gänzlich ausfällt, mussten wir uns auf die Schnelle etwas Neues einfallen lassen. Es wurde ein Bowlingabend mit anschließendem XXL-Essen daraus.

So nebenbei haben sich die Kameraden auch um das Umfeld der Wache gekümmert. Sie haben geschippt, gepflastert, geklempnert, gemauert und umgebaut. Für die Umgestaltung des Gartens hat der Verein ca. 500€ bereitgestellt.

04.09.2010 Der Löschzug Zeuthen führte wieder sein Rescue Camp mit dem ASB durch. Dabei wurden verschiedene Einsätze geprobt und geübt. Für solche und ähnliche Übungen haben wir dem Löschzug Zeuthen Übungsdummys beschafft. Ein Besuch des Rescue Camps lohnt sich für alle Vereinsmitglieder, denn man bekommt einen sehr guten Einblick in die Arbeit der Feuerwehr.

- 11.09.2010 Am 11.9. startete der 10. Zeuthener Jedermannslauf. Dass wir wieder einen Teilnehmerrekord verzeichnen konnten, zeigt die Akzeptanz, die diese Veranstaltung inzwischen erlangt hat.
- 18.09.2010 An diesem Tag fand der Kreisfeuerwehrtag in Walddrehna statt. Unsere Mannschaft startete mit den vom Verein im Wert von 380 € beschafften Wettkampfschuhen und siegte. Sicherlich lag das nicht nur an den Schuhen. Sie waren aber bestimmt ein Baustein auf dem Weg zum Erfolg.
- 02.10.2010 Anlässlich des Herbstjugendlagers veranstaltete die Kreisjugendfeuerwehr ihren Tag der offenen Tür. Höhepunkt an diesem Tag war der Versuch, mit der längsten eisessenden Kinderschlange in das Guinness-Buch der Rekorde zu kommen. Der Versuch gelang, zum Eintrag in das Guinness-Buch kam es aus formalen Gründen aber leider nicht. Es ist einfach sagenhaft, was sich die Betreuer der Jugendfeuerwehren alles einfallen lassen!
- 06.11.2010 6. „Klaus Schultze Gedenkturnier“. Auch diesmal wieder ein beliebtes Zusammentreffen mit den Nachbarfeuerwehren. Wie schon gesagt, wollen wir immer mal eine andere Sportart ausprobieren. Diesmal war es Volleyball.
- 18.12.2010 Den Abschluss des Jahres bildete die alljährliche Weihnachtsfeier mit dem Löschzug Zeuthen in der Cafeteria vom DESY. Als kleines Weihnachtsgeschenk bekam der Löschzug die beantragte Leinwand im Wert von 150 € sowie neue Bestecke Wert von 260 €

Als Dankeschön für die Baumfällung des Löschzuges Zeuthen an der Kirche hat der Verein eine Spende für die Jugendfeuerwehrarbeit erhalten. Mit dieser Spende und den geplanten Haushaltsmitteln konnten wir die Weihnachtsfeiern der JF Miersdorf und der Kidsfeuerwehr Zeuthen sowie das Sommerlager der Jugendfeuerwehr Zeuthen in Plauen unterstützen. Weiterhin wurden eine Bewegungskiste, Spiele und T-Shirts für die JF+KidsF Zeuthen beschafft. Alles insgesamt im Wert von 1200 €.

Die notwendige Reparatur unserer LF10 wurde leider wieder aus Zeitmangel verschoben. Aber gerollt ist sie trotzdem. Zu Peters und meiner Freude bei unserer Hochzeit aber auch zu einem 90. Geburtstag. Damit die Mannschaft dabei passend aussieht, wurden 4 Hosen im Wert von 200 € beschafft.

Ich sprach vorhin bereits die Wichtigkeit der Öffentlichkeitsarbeit an. Unsere Internetseite spielt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle. Auch sie wird vom Förderverein mit jährlich 100 € getragen.

Und nun liebe Vereinsmitglieder, sind wir schon wieder mitten im Jahr 2011. Gestartet haben wir es wieder einmal mit einem sehr erfolgreichen Knutfest. Wie es ansonsten in diesem Jahr weitergehen soll und was wir in diesem Jahr noch alles veranstalten wollen, werden wir in der Diskussion zum Arbeitsplan besprechen. Wo unsere finanzielle Förderung gefragt ist, werden die Anträge zeigen.

Das nächste große Ereignis wird die Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges sein. Um dieses mit zusätzlicher Technik, die die Arbeit beim Einsatz leichter macht, ausstatten zu können, waren wir im Jahr 2010 auf der Suche nach Spenden. Sehr erfreulich ist, dass wir schon eine Summe von 1500 € zusammen haben. Da unser davon finanziertes Geschenk eine Überraschung sein soll, können wir hier allerdings noch nicht verraten, was es wird.

Liebe Vereinsmitglieder und Gäste, auch das 20. Jahr des Bestehens unseres Fördervereins war wieder ein sehr erfolgreiches und eines, das mit viel Arbeit verbunden war. Es konnte mit viel Unterstützung und in guter Zusammenarbeit gemeistert werden. Dafür möchte ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern und bei allen anderen, die mitgewirkt haben, herzlich bedanken.

Zeuthen, den 19.02.2011

Regina Rublack
1. Vorsitzende